

Gemeinde Lensahn

**Niederschrift Nr. 5 / 2013-2018**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und**  
**Sport am 02.11.2016**

Tagungsort: Sitzungszimmer des Rathauses

Anwesend:

01. Gemeindevertreter Jan-Peter Hansen als Vorsitzender
02. Gemeindevertreterin Petra Klemens
03. Gemeindevertreter Axel Köhn
04. Gemeindevertreter Rolf Schröder für Christian Sander
05. wählbarer Bürger Peter Jacobs

Bürgermeister Klaus Winter

Bürgervorsteher Wolfgang Schüller

Gemeindevertreter Christian Schöning

Gemeindevertreter Werner Steffen

Gemeindevertreterin Helga Koslowski

Gemeindevertreter Dirk Sarau fehlt unentschuldigt

wählbarer Bürger Rüdiger Büttner fehlt unentschuldigt

1 Gast

Frau Bendt als Protokollführerin

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Gemeindevertreter Hansen eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Hansen stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 11.10.2016 ist form- und fristgerecht erfolgt. Gegen die folgende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr.4/2013-2018 vom 07.01.2016
3. Weihnachtshilfswerk 2016
4. Haushalt 2017
5. Sachstandsbericht Asylbewerber/Innen im Amt
6. Sachstandsbericht Kinderspielplätze in der Gemeinde  
hier: Bildung einer Planungskommission
7. Sachstandsbericht Ferienpass
8. Mitteilungen

### **Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

### **Zu Punkt 2 : Niederschrift Nr. 4/2013 - 2018 vom 07.01.2016**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Weihnachtshilfswerk 2016**

Herr Winter berichtet, dass das Weihnachtshilfswerk, wie in den vergangenen Jahren, wieder durchgeführt wird. Es gibt nur immer wieder ein Problem, Personen für das Sammeln der Spenden zu finden. Herr Winter bittet die Ausschussmitglieder sich diesbezüglich an der Aktion zu

beteiligen. Wer Personen oder Familien kennt, die eine Leistung aus dem Weihnachtshilfswerk erhalten soll, möge sich bitte bei Herrn Winter oder Frau Paustian melden.

#### **Zu Punkt 4 : Haushalt 2016**

Herr Hansen bedankt sich bei der Verwaltung, dass der Haushalt 2017 schon jetzt vorliegt und so rechtzeitig beraten werden kann.

Herr Winter erläutert den vorgelegten Entwurf des Haushaltes 2017 ausführlich. Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, den vorgelegten Entwurf 2017 zu verabschieden.

#### **Zu Punkt 5: Sachstandsbericht Asylbewerber/Innen in der Gemeinde**

Herr Winter berichtet über die Situation in Bezug auf die Asylbewerber/Innen in der Gemeinde Lensahn anhand der anliegenden Vorlage. Er hat noch ergänzende Zahlen, z.B. dass derzeit im Amt 165 Asylbewerber/Innen leben, davon sind 43 Personen weiblich und 122 männlich. Es leben 22 Familien mit insgesamt 45 Kindern im Amtsbereich, davon 146 Personen in der Gemeinde Lensahn. Es gibt 116 laufende Asylverfahren im Amtsbereich, 24 Verfahren wurden bereits positiv entschieden, 25 Personen werden nur geduldet und haben keine gute Bleibeperspektive.

#### **Zu Punkt 6: Sachstandsbericht Kinderspielplätze in der Gemeinde hier: Bildung einer Planungskommission**

Als Mitglieder für die Planungskommission stellen sich Frau Klemens, Herr Jacobs und Herr Sander zur Verfügung. Frau Bendt wird die Arbeit der Kommission koordinieren. Nach Sitzungsende wird ein erstes

Zusammentreffen für Mittwoch, den 09. Nov. 2016 um 15:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses vereinbart.

### **Zu Punkt 7: Sachstandsbericht Ferienpass**

Herr Winter erläutert die anliegende Vorlage. Fragen werden von den Ausschussmitgliedern nicht gestellt.

### **Zu Punkt 8 : Mitteilungen**

Herr Winter teilt mit, dass in den nächsten Wochen einige Studenten des Masterstudienganges Architektur ältere Bürger in Lensahn im Auftrag der AWO befragen werden, wie die Situation der älteren Mitbürger in Lensahn verbessert werden kann und wie der Personenkreis sich das Leben in Lensahn vorstellt. Bis zum Frühjahr 2017 werden dann von den Studenten Vorschläge erarbeitet, welche baulichen Veränderungen im AWO-Pflegeheim durchgeführt werden sollten.

Herr Winter teilt weiterhin mit, dass die Gemeinde Lensahn nicht vor dem Problem steht, eventuelle Lohnausfälle für Eltern, die für ihre Kinder keinen Kindergarten- oder Krippenplatz erhalten, zahlen zu müssen. Bei uns ist diese Aufgabe eine Kreisangelegenheit, der dann auch ggfls. in Regress genommen wird.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

Herr Hansen bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

.....

Vorsitzender des  
Ausschusses

.....

Protokollführerin